

Stellenausschreibung für die landeskirchliche Beauftragung zur Gebärdensprachlichen Seelsorge und Beratung (w/m/d)

Zum 01.04.2023 suchen wir eine Pastorin oder einen Pastor (0,5)

zur Besetzung der Stelle der/des landeskirchlichen Beauftragten zur Gebärdensprachlichen Seelsorge und Beratung. Die Stelle ist dem **Zentrum für Seelsorge und Beratung (ZfSB)** der Ev.-luth. Landeskirche Hannovers zugeordnet und auf 8 Jahre befristet.

Das **Zentrum für Seelsorge und Beratung (ZfSB)** qualifiziert und berät beruflich und ehrenamtlich Mitarbeitende für die seelsorgliche und beraterische Arbeit in den Kirchengemeinden und in anderen kirchlichen Handlungsfeldern der Seelsorge und Beratung. Zugleich werden die Seelsorge- und Beratungsfelder konzeptionell weiterentwickelt und miteinander vernetzt. Zur Erfüllung seiner Aufgaben pflegt das Zentrum für Seelsorge und Beratung das interdisziplinäre Gespräch mit Einrichtungen, Verbänden und Forschungsstätten, die mit seelsorge- und beratungsrelevanten Fragestellungen der Human- und Sozialwissenschaften befasst sind. Nähere Informationen finden Sie auf der Homepage: www.zentrum-seelsorge.de.

Ihre Aufgaben:

- Sie halten regelmäßig Gottesdienste in Gebärdensprache.
- Sie begleiten Menschen mit Hörschädigung und Taubheit und ihre Angehörigen seelsorglich und beraten sie, auch digital.
- Sie leiten die Konferenz der gebärdensprachlichen Seelsorge in der evangelisch-lutherischen Landeskirche Hannovers und vertreten das Arbeitsfeld im erweiterten Vorstand des EKD-Dachverbandes, der DAFEG (Deutsche Arbeitsgemeinschaft für evangelische Gehörlosenseelsorge).
- Sie vernetzen Ihre Arbeit mit Kirchengemeinden, Kirchenkreisen, kirchlichen Einrichtungen, Fördervereinen und Verbänden, die sich für hörgeschädigte und taube Menschen einsetzen.
- Sie bieten Seminare und Fortbildungen zu Themen der gebärdensprachlichen Seelsorge an.
- Sie engagieren sich in Kooperation mit anderen in Projekten zur Förderung der Inklusion hörgeschädigter und tauber Menschen.

Was Sie mitbringen:

- Sie besitzen Kenntnisse in der deutschen Gebärdensprache und entwickeln diese kontinuierlich weiter.
- Sie haben mehrjährige Erfahrung in eigenverantwortlicher kirchlicher Arbeit.
- Sie verfügen über eine grundständige Seelsorgeausbildung oder eine entsprechende beraterische Kompetenz und haben Freude an pädagogischer Arbeit.
- Sie können sich offen, flexibel und kreativ auf unterschiedliche Situationen im Feld der Seelsorge und Beratung für Menschen mit Hörschädigungen und Taubheit einstellen.
- Sie besitzen die Fähigkeit zur Kooperation und Vernetzung.
- Die Aufgabe erfordert die Bereitschaft zu häufiger Reisetätigkeit.

Regelmäßige Dienststätte ist das Zentrum für Seelsorge und Beratung, Blumhardtstraße 2A, 30625 Hannover.

Weitere Auskünfte erteilen Ihnen gern: Direktorin Angela Grimm, Zentrum für Seelsorge und Beratung, Tel.: 0511-7900310, E-Mail: angela.grimm@evlka.de; Oberkirchenrat Dr. Friedrich Ley, Referat Seelsorge, Tel.: 0511-1241398, friedrich.ley@evlka.de.

Bitte bewerben Sie sich auf elektronischem Wege bis zum 25. des laufenden Monats. Verwenden Sie hierfür bitte ausschließlich die Mailadresse personaldezernat@evlka.de und senden Sie eine Kopie (Cc) an Ihre/n Dienstvorgesetzte/n.